

## Mit Pro2 und Clean Energy Sourcing die Direktvermarktung effizient nutzen



Neue Einnahmemöglichkeiten für Biogasanlagenbetreiber:  
Direktvermarktung nach dem EEG 2012

## Systemkompetenz aus einer Hand. Weiteres Produktprogramm:

### Blockheizkraftwerke



- Hocheffiziente 150 - 2.000 kW<sub>el</sub>
- Ausgereifte, betriebsfertige Containermodule
- Integrierte Systeme mit Fackel, Verdichter und ORC

### Gastechnik



- Hochtemperaturfackeln, Notfackelanlagen
- Verdichterstationen 50 - 5.000 m<sup>3</sup>/h
- Gastrocknungsanlagen
- Gasaufbereitung

### Bonus40



- Gas- und Abgasreinigungssystem zur Reduzierung von Formaldehyd-emissionen
- Gasfeinreinigung mittels Aktivkohle
- Abgasreinigung durch Katalysator

Pro2 ist Ihr Premium-Systempartner für dezentrale Energietechnik und Bioenergie. Pro2-Technologien zur Strom- und Wärmezeugung zählen international zu den führenden der Branche. Neben der Technologie bietet Pro2 einen Premium-Service, der sich durch hohe Performance und Kompetenz bei der Wartung und Betreuung Ihrer Anlage auszeichnet.

Pro2-Anlagen versorgen weltweit Menschen und Maschinen mit Energie – vom global agierenden Stromkonzern bis hin zu regionalen Verwaltungen, Landwirten und Industrieunternehmen.

**Pro2 Anlagentechnik GmbH** Schmelzerstraße 25 · 47877 Willich  
Tel.: 02154-488-0 · Fax: 02154-488-115 · E-Mail: info@pro2.com



## Lukrativ und gewinnbringend: Direktvermarktung

- Verschiedene Prämienmodelle
- Höhere wirtschaftliche Gewinne möglich
- Förderung von bedarfsgerechter Stromerzeugung
- Gemäß EEG 2012

## Neue Chancen für Betreiber von Biogasanlagen

Die Direktvermarktung, die der klassischen Einspeisevergütung gegenüber steht, bietet Ihnen als Biogasanlagebetreiber die Möglichkeit, selbst produzierten Strom eigenständig an Dritte zu verkaufen. Eine Option, die bereits im EEG 2009 verankert ist. Mit dem Inkraft-



Werden Sie Akteur auf dem Strommarkt

treten des EEG 2012 kommen nun zwei profitable Vergütungsprinzipien dazu: Das so genannte Marktprämien- und Flexibilitätsmodell. Weiterhin können Sie Ihren Strom auch mit dem Grünstromprivileg in die Direktvermarktung geben, das schon vor 2012 Bestandteil des EEG war.

Alle drei Modelle bieten Ihnen überzeugende Vorteile: So können Sie, ohne selbst ständig die Marktentwicklungen im Auge behalten zu müssen Ihren Strom an der Strombörse, oder als Grünstrom an Stromhändler verkaufen und dabei sicher sein, dass Sie nur gewinnen werden. Zudem befreit Sie die Nutzung der Direktvermarktung von der Pflicht Ihre Abwärme zu nutzen.

Gemeinsam mit unserem Partner Clean Energy Sourcing möchten wir Sie dabei bestmöglich unterstützen und dafür sorgen, dass Sie optimal profitieren können.

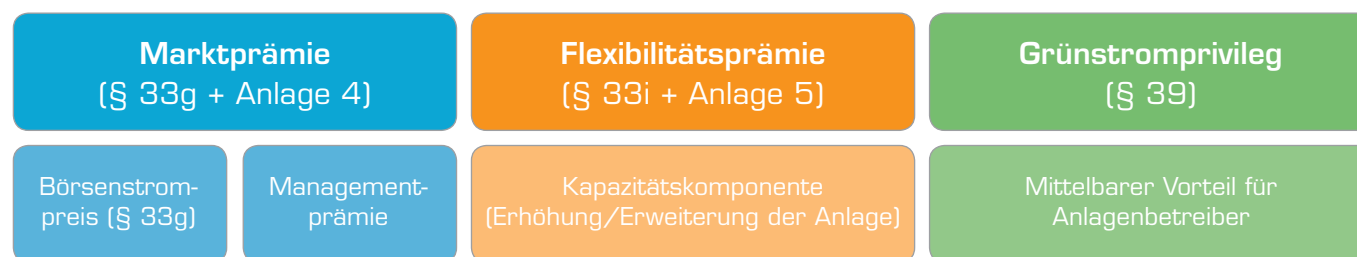
## Rund um die Direktvermarktung

### ■ Wechsel zur Direktvermarktung

Möchten Sie vom bisherigen Vergütungsmodell in die Direktvermarktung wechseln, ist dies jeweils zum 1. des Monats möglich. Generell ist ein Wechsel zur Direktvermarktung sinnvoll, da sie ab 2014 für Biogasanlagen >750 kW<sub>el</sub>, die nach 2013 in Betrieb genommen wer-

den, verpflichtend ist. Zudem ist nach Auslaufen der EEG-Vergütung die Direktvermarktung der einzige Marktplatz für Grünstrom. Langfristiges Denken ist also gefragt. Und rechtzeitiges Handeln gefordert. Werden Sie Akteur auf dem lukrativen Strommarkt.

### Einnahmemöglichkeiten für Biogasanlagenbetreiber durch die Direktvermarktung nach EEG 2012 (§§ 33 a-f)



### ■ Kalkulierbarer Mehrerlös mit dem Marktprämienmodell

Da die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Marktpreises an der Strombörse zuzüglich der Marktprämie der Höhe der EEG-Vergütung entspricht, entsteht Ihnen mit dem Marktprämienmodell kein finanzieller Nachteil. Im Gegenteil: die Vergütung ist durch die Marktprämie grundsätzlich höher als der Festpreis. Können Sie Ihren Strom zudem oberhalb des durchschnittlichen monatlichen Marktpreises verkaufen, profitieren Sie mehr als mit dem EEG-Vergütungsmodell.

### ■ Förderung zusätzlicher Kapazitäten – mit dem Flexibilitätsmodell:

Die Flexibilitätsprämie fördert die Bereitstellung zusätzlich installierter Leistung Ihrer Biogasanlage. Für die Erweiterung Ihrer Anlage erhalten Sie einen jährlichen Betrag von etwa 130 Euro für jede zusätzlich installierte Kilowatt-Leistung. Dabei ist die Zahlung der Flexibilitätsprämie gesetzlich für 10 Jahre gesichert, sofern Sie den Strom auch in dieser Zeit vermarkten.

### ■ Mittelbarer Vorteil für Anlagenbetreiber: das Grünstromprivileg

Wenn Sie zukünftig über das Grünstromprivileg der Direktvermarktung Strom ein EVU verkaufen, profitiert dieses der EEG-Umlage. Sie verringert sich um 2 ct/kWh. Was heißt das für Sie als Anlagenbetreiber? Sie haben fortan die Möglichkeit auf einen profitableren Preis für Ihren erzeugte Strom, da das EVU nun an der Umlage spart. Dieser Vermarktungsweg ist besonders für Betreiber mit niedriger EEG-Umlage geeignet.

### ■ Pro2 und Clean Energy Sourcing – zwei, auf die Sie setzen können

Gerne unterstützen wir Sie bei der Direktvermarktung und stehen Ihnen jederzeit beratend zur Seite. Außerdem können Sie sich auf den Komplettservice unseres Partners Clean Energy Sourcing verlassen.